

# Uraufführung zum Tag der Bücherverbrennung

*Kuratorium lädt ein und Randall Nordstrom spielt*

■ **Herford (nw).** Unter der Gedichtzeile von Max Hermann-Neisse: „Dein Haar hat Lieder, die ich liebe...“ erinnert das Kuratorium „Erinnern Forschen Gedenken“ am Sonntag, 10. Mai, ab 16 Uhr im Elsbach-Haus an die

## Erinnerung an Dichter

„verbrannten Dichter“ Mascha Kaléko, Kurt Tucholsky, Max Hermann-Neisse, Ernst Toller und den verfolgten Komponisten Erwin Schulhoff.

Randall Nordstrom, ehemaliger NWD-Solobassist, führt mit Bettina Lange (Flöte und Alt-Flöte) und Christoph Starke (Bratsche), beide von der

Kammerakademie Potsdam, Schulhoffs Concertino von 1929 auf. Außerdem erklingt als Welturaufführung, das für diesen Tag von dem in Berlin lebenden Komponisten Theodore Saunway geschriebene Stück „10. Mai

1933“ (für Alt-Flöte, Bratsche, Kontrabass). Renée Claudine Bredt, Helga Kohne und Fabian Steinborn vom Kuratorium sowie der Buchhändler Dirk Strehl lesen Texte der am 20. Mai 1933 verbrannten Dichter.

Der Eintritt zum Konzert und Lesungen ist frei, um Spenden wird gebeten.



**Ein musikalisches Team:** Randall Nordstrom, ehemaliger NWD-Solobassist, führt mit Bettina Lange (Flöte und Alt-Flöte) und Christoph Starke (Bratsche), beide von der Kammerakademie Potsdam, Schulhoffs Concertino von 1929 auf.